Jugendförderung im Stadtteil Findorff

Anpassungskonzept 2009 -2013

- Schlüsselinstrument der präventiven Politik zur Verbesserung der Lebenssituation Bremer Jugendlicher
- Beteiligung von Beiräten, Verbänden, des Bremer Jugendrings und der öffentlichen Jugendhilfeträger
- Mittelzuweisung: Stärkung der Stadtteilung mit großer sozialer Benachteiligung/ Sockelbetrag von 40.000 €

Sozialindikatoren

- Regensburgerstr Rang 45
- Findorff-Bürgerweide Rang 53
- Weidedamm Rang 62

- Von insgesamt 78 Stadtteilen

Anne Dwertmann

Inhaltliche Eckpunkte

- Mitwirkung Partizipation
- Berücksichtigung sozialer Benachteiligung und beeinträchtigender individueller Lebenslagen
- Entwicklung geschlechtspezifischer Konzepte und Angebote
- Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund

Schwerpunkte →	Übernahme von Eigenverantwortung fördern (1)	Besondere Zielgruppen erreichen (2)	Service-Qualitäten vorhalten	Kooperationen mit Schulen entwickeln (4)
Querschnitts-punkte				
Geschlechtsbezogene Ausgestaltung		X	X	X
Interessenvertretung durch Jugendverbände				X
Gesundheits- und sportbezogene Angebote	X		X	X
Qualifizierung der Fachkräfte/Jugendbildung		X		X
Bespielbare Stadt				

Knotenpunkte

- Sportangebote / in Kooperation mit Schule
- Jugendbildungsmaßnahmen /Besondere Zielgruppen präventiv erreichen
- Inclusionsangebote
- Seminare mit Schüler_innen der Oberschule Findorff / Qualifiszierung-Kooperation
- Partizipation / Beteiligung

Vernetzung im Stadtteil

- Optimierung der Angebotsstruktur
- Tätigkeitsprofile werden nach den Bedarfen junger Menschen im Sozialraum ausgerichtet
- Ressourcenentscheidung unterliegt diesem Grundsatz
- Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendförderung, den Sportvereinen und Schulen
- Gemeinsame Veranstaltungen

Sozialräumliche Beschreibung

- Wenige Anlaufstellen speziell für junge Menschen (abgesehen von Einrichtungen, KITAS, Schulen)
- Jugendliche wenig präsent im öffentlichen Raum
- Wohnquartier

Bevölkerung 6 -18 Ortsteile

Ortsteile	1.1.2008	13 –1.1.2010 Jahre	1Veränderung – 18 Jahre
421 Regensburger Str.	709	683	-26
422 Findorff-Bürgerweide	452	428	-24
423 Weidedamm	1.039	1.013	- 26
424 In den Hufen	34	27	- 7
Finorff	2.234	2.151	- 83

Anne Dwertmann

Controllingauschuss

- a) 2 VertreterInnen Amt für Soziale Dienste
- b) 2 VertreterInnen Beirat im Stadtteil
- c) 2 VertreterInnen Freie Träger
- d) Beratende Mitglieder

.

Stadtteilbudget Findorff

- Insgesamt 185.600
- JZ Findorff 121.100,00
- Personalkostenerstattung 57.212,00
- 1.500 Restmittel
- 6.900,00 Knotenpunktvorhaben

Anne Dwertmann

Knotenpunkte und Bedarfe

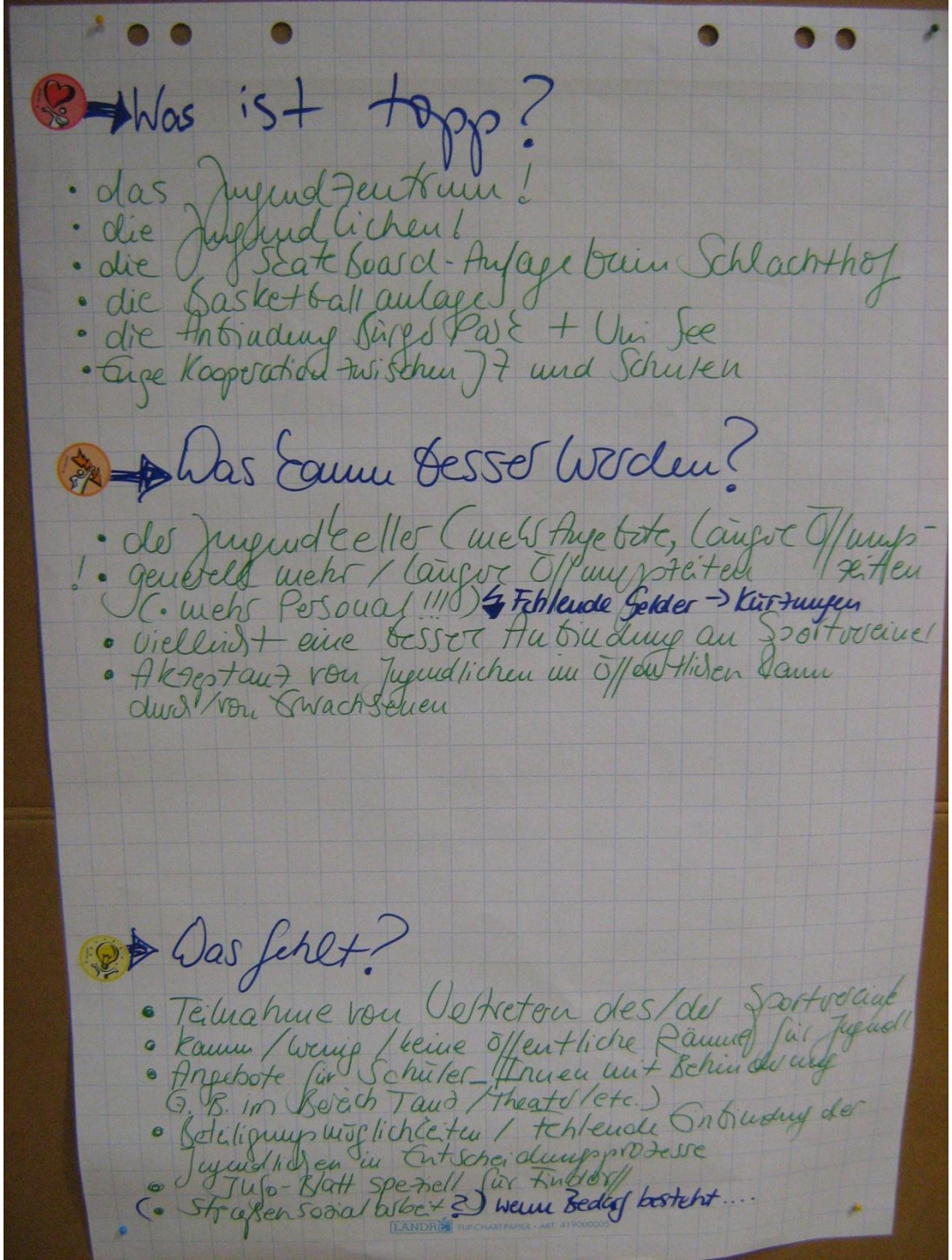
- Bewährte Qualität sichern
- Aktualisierung und Anpassung
- Neues entwickeln

3 Jugendbeteiligungsrunden

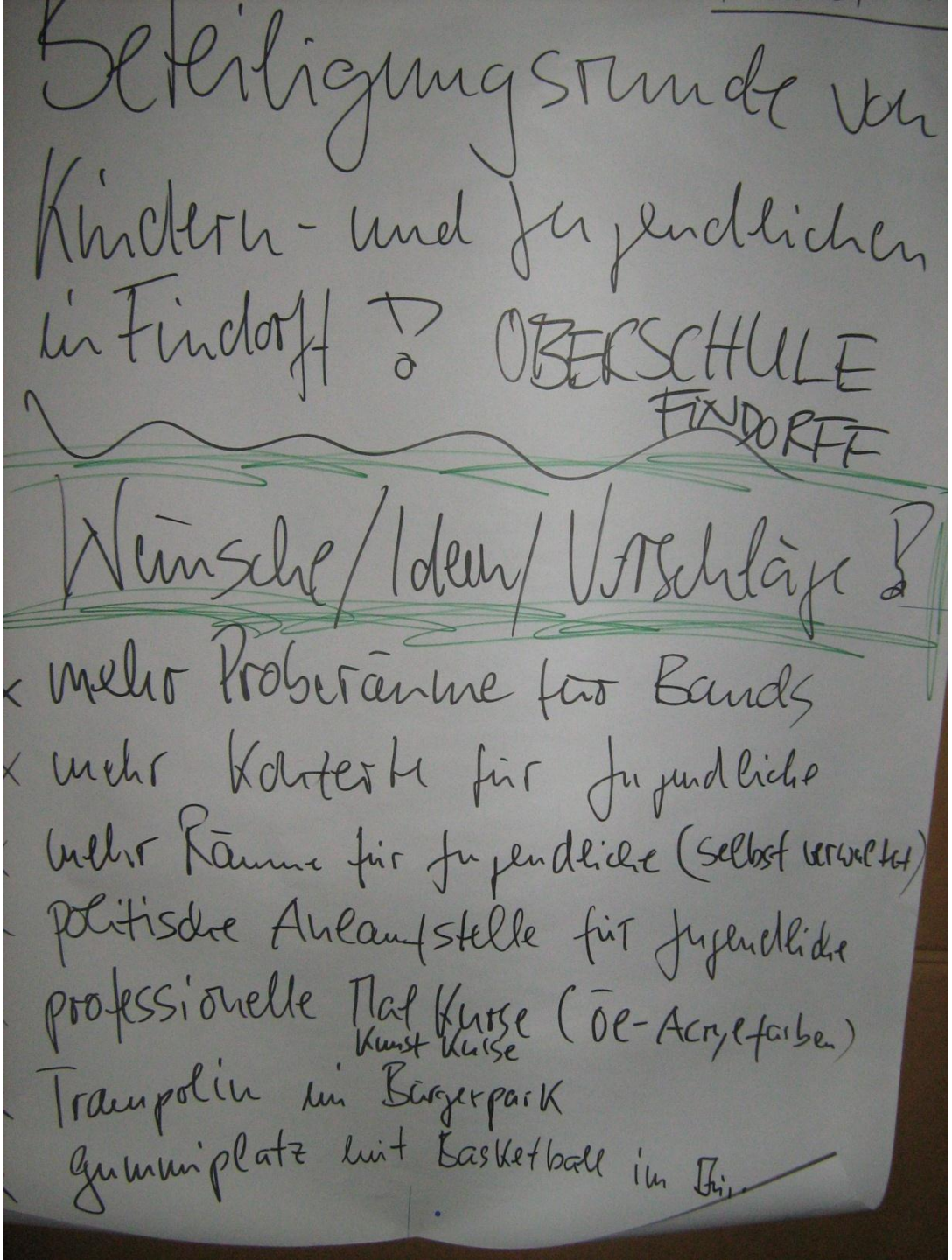
- Unterstützer_innen :
- Jugendliche
- JZ Findorff
- Oberschule Findorff
- Lidice Haus
- Martin Luther Gemeinde
- Beirat Findorff
- Sozialzentrum

Anne Dwertmann

DIE MIMMIS • RAZORS



Anne Dwertmann



Anne Dwertmann

Anne

Was ist topp?

Buslinie zum See, politische Anlaufstelle,
Kulturprogramm (Malerei & Musik),
Sportplätze im Bürgerpark, Partyräume zum mieten
Raucherplatz mit Aschenbecher für die Ober-
schule Findorff. Hinterfeste Plätze

LANDRÉ FLIP-CHART-PAPIER · ART. 419000005

- Netzi
- O.S.F. Ansprechpartner
- Vereine / Sportangebote

Was kann besser werden?

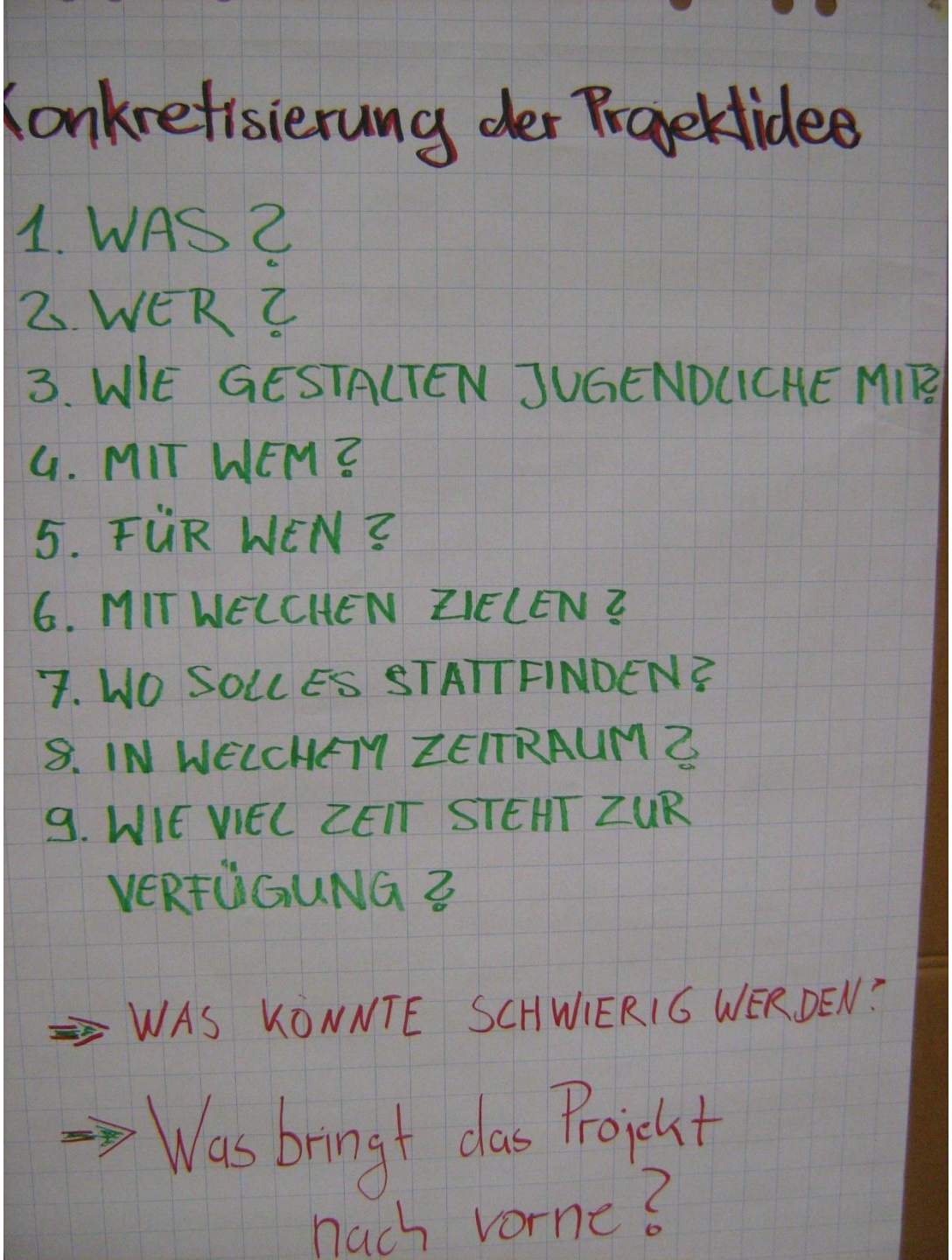
- Bürgerpark: mehr Veranstaltungen, Sportplätze, Spielplätze etc.
- mehr Projekte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- mehr Musikangebote

15. 11. 2010
Schöppi
25 Jahre
Freizi Findorff
DROGEN-BERATUNG
WO?
WORKSHOP

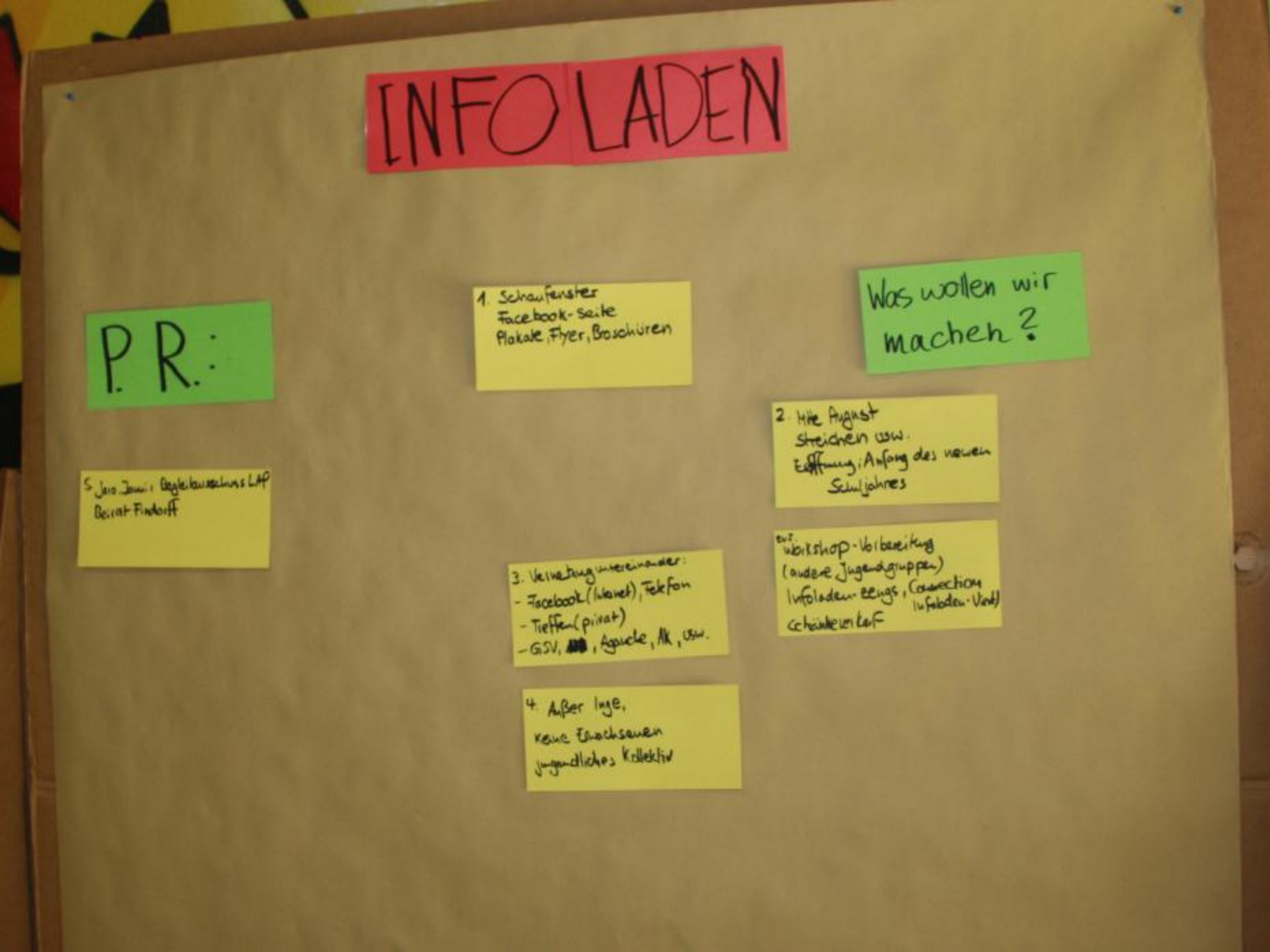
Anne Dwertmann

JUGENDFREIZEITHEIM FINDORFF NEUKIRCHSTRASSE 23A

HANNIBAL
A New Hope
HILLARY'S LAST STAND
THE BLACK CROWES
CLAPTON & WINWOOD REUNITE

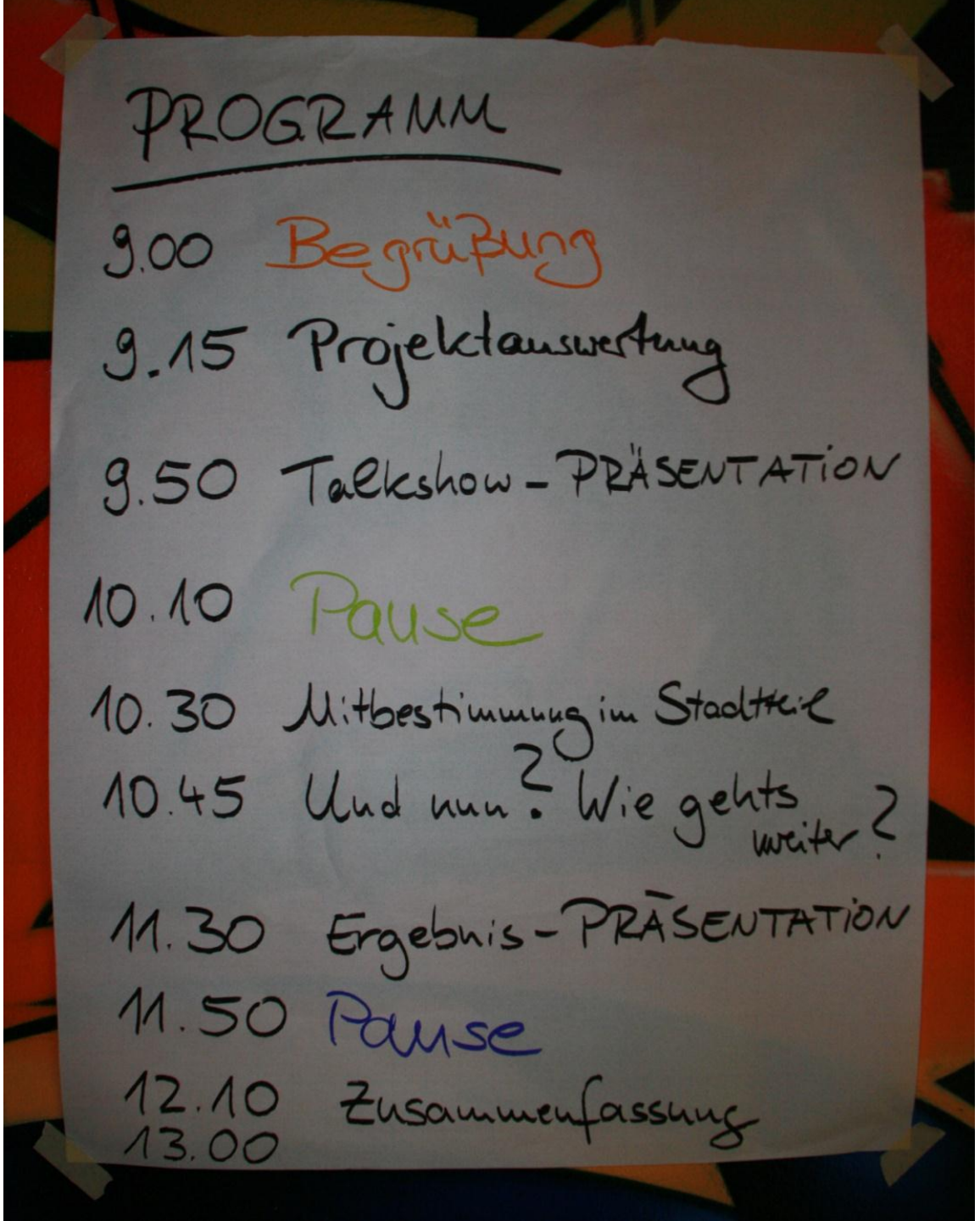


Anne Dwertmann


INFO LADEN
P.R.:
1. Schaufenster
Facebook-Seite
Plakate, Flyer, Broschüren
Was wollen wir machen?
2. Mitte August
streichen usw.
Anfang des neuen Schuljahres
Begleitausschuss LAP
Beirat Findorff
3. Vernetzung untereinander:
- Facebook (Internet), Telefon
- Treffen (privat)
- GSV, [redacted], Agenda, AK, usw.
zu 2.
Workshop-Vorbereitung
(andere Jugendgruppen)
4. Außer Inge,
keine Erwachsenen
jugendliches Kollektiv

INFO LADEN
Was wollen wir machen?
1. Schaufenster
Facebook-Seite
Plakate, Flyer, Broschüren
2. Mitte August
streichen usw.
Schuljahres
- Facebook
- Treffen (privat)
4. Außer Linge,
keine Erwachsenen
jugendliches Kollektiv
Jacob

AFF
2. Gute Organisation
3. Ideen konnten eingebracht und diskutiert werden
5. Motivation/ Mitarbeit/ Kreativität
6. Positive Reaktion von Jugendlichen und Erwachsenen
7 GUT
8. 8,5
9 9
Facebook, Plakate, Flyer, Erwachsene
Partys, Workshops, Konzerte
AFF Gruppe
Nur als Teilnehmer
Daniela und Holly
MIT VERACHTUNG



Anne Dwertmann

AFF

1. Alles gefallen und gefällt uns immer noch

2. Gute Organisation

3. Ideen konnten eingebracht und diskutiert werden

4. Mangelnde Konzentration/Kommunikation

5. Motivation/ Mitarbeit/ Kreativität

6. Positive Reaktion von Jugendlichen und Erwachsenen.

7. GUT

8. 8,5

9. 9

10. Wir können anderen Gruppen bei Partys Veranstaltungen unterstützen

10. Gruppe läuft weiter. Gruppe darf nicht zugemacht werden.

① Facebook, Plakate, Flyer, Erwachsene

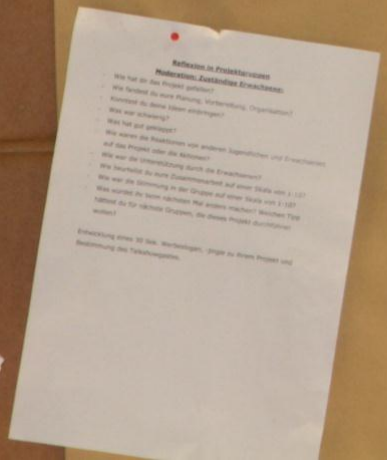
② Partys, Workshops, Konzerte

AFF Gruppe

Nur als Teilnehmer

Daniela und Holly

③ Plattform / Forum (Facebook)


Reflexion in Projektarbeiten
Moderation: Zustandige Erwachsene:

Wie hat dir das Projekt gefallen?
Wie fandest du mehr Planung, Vorbereitung, Organisation?
Kannst du deine Ideen einbringen?
Was war schwierig?
Was hat gut geklappt?
Wie waren die Reaktionen von anderen Jugendlichen und Erwachsenen auf das Projekt oder die Aktionen?
Wie war die Unterstützung durch die Erwachsenen?
Wie beurteilst du nun Zusammenarbeit auf einer Skala von 1-10?
Wie war die Stimmung in der Gruppe auf einer Skala von 1-10?
Was würdest du beim nächsten Mal anders machen? Welchen Tipp hättest du für nächste Gruppen, die dieses Projekt durchführen wollen?

Erweiterung ohne 30 Sek. Vorbesinnen, jmgle zu Ihrem Projekt und Beantwortung des Fokusfragebo.

Erwachsene
unterstützen mit
Rat & Tat
Geld
Räumen

Ergebnisse Beteiligungs-runde

30.11.12

Anne Dwertmann

Ablauf

1. Begrüßung
2. Bestandsaufnahme und Ideensammlung „Jugendangebote in Findorff“
3. Ausarbeitung der Projektideen
4. Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung über Facebook

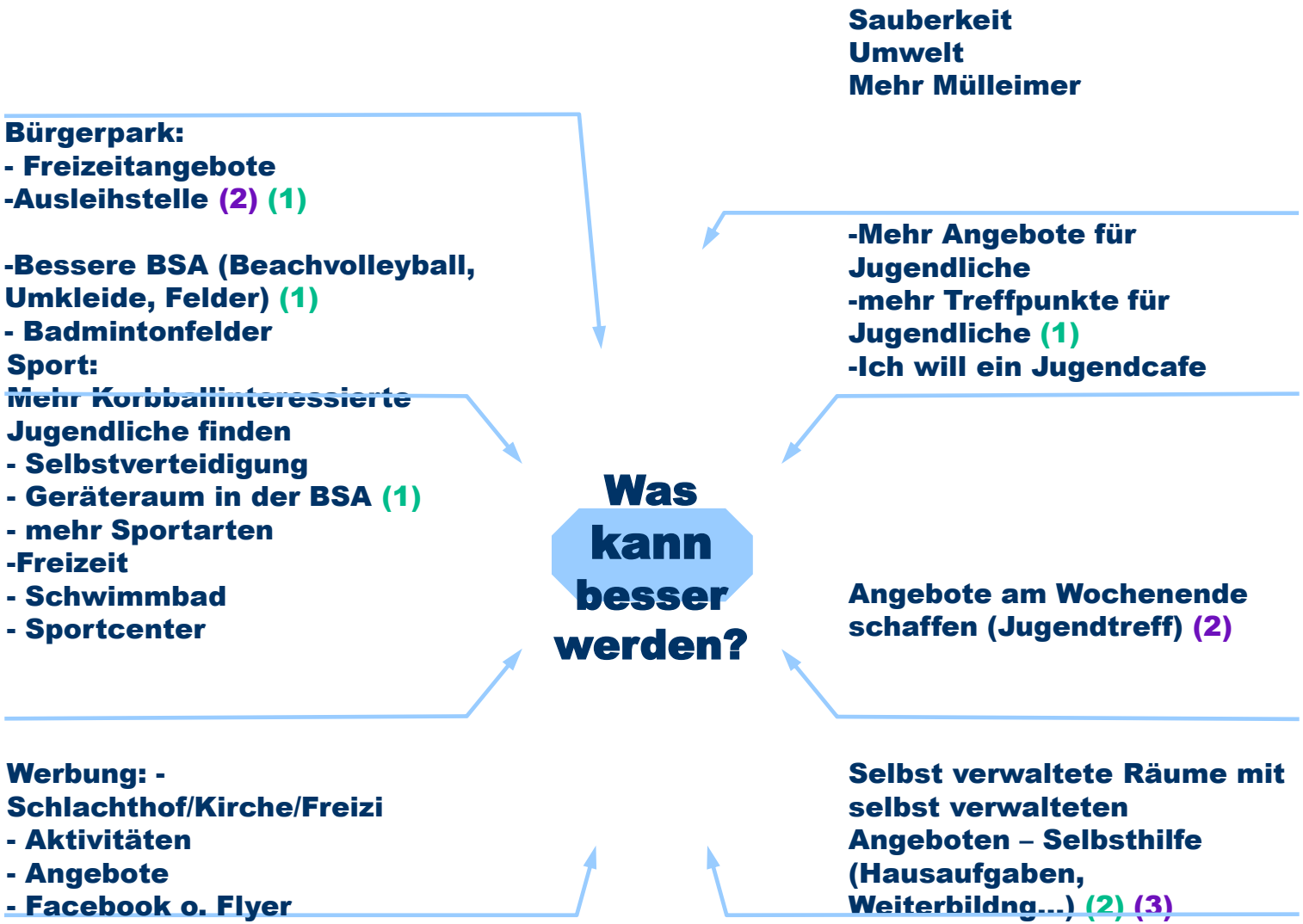
Anne Dwertmann

Bestandsaufnahme, Ideen Sammeln Methode: Worldcafe

- Was kann besser werden?
- Was wünscht ihr euch neues?
- Was ist topp?

Anne Dwertmann

Worldcafe: Was kann besser werden?



Worldcafe: Was wünscht ihr euch?

Worldcafe: Was ist topp?

- JZ Findorff
- ÖVB Arena
- Stadthalle Bürgerweide
- Eisdiele (3) (7)
- Damla Dönerladen (2)
- Die Schule
- Strikees

- Zusammenhalt der Jugendlichen
- Jugendbeteiligungsverfahren
- politisches Engagement
-Engagierte Jugendliche

- Infoladen Magdeburgerstr. 17 (1)

- Die Umgebung Stichwort Bürgerpark
- Torfhafen
- Unisee

Was ist topp?

- Bürgerweide
- viele Radwege (2)
- Sportplatz (BSA) (1)
- - Schlachthof

- Die größte Bezirkssportanlage in Bremen (1)
- die Basketballplätze

- EXPLOSIVE! Festival (1)
- Freimarkt (2)

- Filmworkshop
- kostenlose Kursangebote der Kirche
- Affpartys (1) (1)

Anne Dwertmann

Zusammenfassung des Worldcafe

- Vorstellung der Themen vom Worldcafe
- Jede/r Teilnehmer_in bekommt pro Frage 3 Punkte mit dem sie/er die bevorzugten Themen bepunktet
- Punktfarbe:
  - Erwachsene (lila)
  - Jungen (gelb)
  - Mädchen (grün)

- Mädchengruppe (4) (1)
- Jungengruppe (3) (1) (3)
- Mehr politische Freiräume (1) (3)
- Mehr Sportarten (2) (1)
- Sport- und Freizeitbad (1) (7)
- Jugendzeitung:
  - Infoblatt
  - Schülerzeitung (9) (8) (7)

Neue Projektideen

- 1. Jugendzeitung
- 2. Treffpunkte (Abends) - Projekte am Abend (politische Aufklärung)
- 3. Sport und Freizeitbad
- 4. Selbstorganisierte Sportkurse

Projektplanung
Themengruppen

Anne Dwertmann

Projektthema: Eigene Zeitschrift

- **1. Was ? (Projektname & Projektidee in max drei Sätzen)**
- Eigene Zeitschrift
- Name: NLF/ Youth people magazin
- **2. Wer (macht es)?**
- Aktive Jugendliche, (Jaro)
- **3. Wie gestalten Jugendliche das Projekt konkret mit?**
- 3. Texte schreiben, Bilder machen, Projekte vorstellen, Interviews führen
- **4. Mit wem? (Wer ist sonst noch mit eingebunden/ unterstützt, z.B. Schule, Freizi, Amt, Kirche, Vereine)**
- 4. Amt Beirat für Gelder /Freizi Werbung u. Projekte vorstellen
- **5. Für wen? (Zielgruppe)**
- 5. Jugendliche von 12 bis 18 Jahre
- **6. Mit welchen Zielen? (Wie profitieren Jugendliche davon?)**
- 6. Infos vermitteln, Aufklärung
- **7. Wo soll das Projekt stattfinden?**
- 7. Freizi, Freiraum
- **8. In welchem Zeitraum?**
- 1 Mal im Monat bis zum nächsten Fachtag Probelauf
- **9. Wie viel Zeit steht dafür zur Verfügung?**
- 2 mal im Monat treffen/ einmal wer macht was? Beim zweiten Mal Ergebnisse zusammen tragen

Projektthema: Politik

- **1. Was ? (Projektname & Projektidee in max drei Sätzen)**
- Politik/ Religion/ Rassismus/ Diskriminierung Weltpolitik + Religion/ Glaubenspolitik
- **2. Wer (macht es)?**
- Interessierte Jugendliche und Experten zum aufklären
- **3. Wie gestalten Jugendliche das Projekt konkret mit?**
- Vorbereitung der Themen
- **4. Mit wem? (Wer ist sonst noch mit eingebunden/ unterstützt, z.B. Schule, Freizi, Amt, Kirche, Vereine)**
- Vertreter der Religion/ Politiker
- **5. Für wen? (Zielgruppe)**
- Jugendliche
- **6. Mit welchen Zielen? (Wie profitieren Jugendliche davon?)**
- Bewegung/ Aufklärung/ Toleranz
- **7. Wo soll das Projekt stattfinden?**

- **8. In welchem Zeitraum?**
- Abends (18:00 Uhr)
- **9. Wie viel Zeit steht dafür zur Verfügung?**
- 2- 3 h

- - Politik/Religion/Rassismus/Diskriminierung
- - Experten/Vertreter
- - Bewegung/Aufklärung/Toleranz
- - Austausch über versch. Themen

- + Bildungspolitik
- + Deutsche Politik
- + Kurden

Projektthema: Chillen / Jugendcafe

- **1. Was ? (Projektname & Projektidee in max drei Sätzen)**
- Jugendcafe/Treffpunkt
- **2. Wer (macht es)?**
- Jasmin, Amelie, Celina, Laura, Rabiya(?), Shainice
- **3. Wie gestalten Jugendliche das Projekt konkret mit?**
- Treffpunkt abends im Café, Nutzung der Küche
- **4. Mit wem? (Wer ist sonst noch mit eingebunden/ unterstützt, z.B. Schule, Freizi, Amt, Kirche, Vereine)**
- Freizi
- **5. Für wen? (Zielgruppe)**
- Jugendliche 13+
- **6. Mit welchen Zielen? (Wie profitieren Jugendliche davon?)**
- Abends ein Platz zum chillen
- **7. Wo soll das Projekt stattfinden?**
- Freizi
- **8. In welchem Zeitraum?**
- Abends, Freitag 18:00- 22:00 Uhr

- - Jugendcafe
- - Platz zum chillen für Jugendliche ab 13+ im Freizicafe
- - abends ab 18:00 Uhr Kaffee, Tee, Kakao

Projektthema:

Selbstorganisierter Sport in Findorff

- **Was? Ideen:**
- - Selbstverteidigung
- - Basketball
- - Wasserball
- - Skateboard/BMX
- - Volleyball, Handball
- **Wo?**
- -Turnhalle OSF /Gesundheitshalle
- -Lis/ Freizi Findorff
- **Wer?**
- Grundschüler, Jugendliche
- **Ziel?**
- Aktionstag mit Sportkursen und Workshops
- **Zeitraum:**
- später Nachmittag
- Leona, Jan, Tristan, Jaro, Selin, Moritz, Lars
- Raum im Freizi wird ausgebaut
- Sportkurse mit Inklusion

Anne Dwertmann

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

- Eine Facebookgruppe wird erstellt und als Vernetzungsstelle genutzt
- Jede Arbeitsgruppe wird eine Untergruppe der Vernetzungsstelle
- Die aus den beiden ersten Fachtagen entstandenen Gruppen stellen sich vor

facebook

Suche nach Personen, Orten und Dingen

Jubis Bremen | Startseite

Jetzt

Jugendbeteiligung Findorff

+1 FreundIn hinzufügen | Nachricht senden

Arbeitet bei Findorff
Aus Bremen
Geboren am 29. November 1990
Weiblich

Info

2 gemeinsame Freunde

Freunde 16

Fotos

Karte

Kennst du Jugendbeteiligung? Falls du Jugendbeteiligung kennst, sende ihr eine Freundschaftsanfrage oder schicke ihr eine Nachricht.

Arbeit und Ausbildung

Findorff

Info

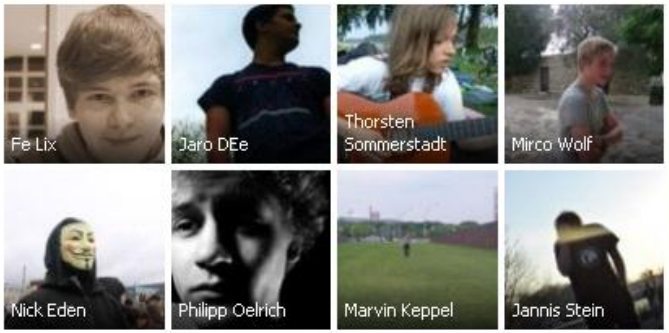
Info
Geboren am 29. November 1990
Weiblich

1990
Geboren am 29. November 1990

Karte

Freunde

Alle anzeigen



Alben

Anne Dwertmann

Feedbackrunde & Ende